Towerstars brauchen Sieg gegen Selber Wölfe für den Aufstieg!

Die DEL2 bleibt spannend: Nur zwei Punkte trennen die Teams nach neun Spieltagen. Ravensburg trifft am Sonntag auf Selb.

Die Ravensburg Towerstars mussten am Sonntag eine bittere 1:3-Niederlage gegen die ESV Kaufbeuren hinnehmen, obwohl sie im Spiel überlegen waren. Die Towerstars, die nach neun Spieltagen auf dem siebten Platz der DEL2 liegen, hätten bei einem Sieg mit einem Punkt Vorsprung Tabellenführer sein können. Doch trotz 49 Torschüssen und zahlreichen Chancen war eine ineffiziente Chancenauswertung das große Manko der Oberschwaben. Trainer Bo Subr war enttäuscht über die verpassten Möglichkeiten, zeigte sich aber optimistisch hinsichtlich der gezeigten Leistungen und der Energie auf dem Eis.

Am Freitag steht für die Towerstars das nächste Duell beim EV Landshut an, der sich mit nur zwei Punkten Abstand auf dem zweiten Tabellenplatz befindet. Landshut kommt mit einem starken Lauf von drei Siegen in Folge und stellt eine ernstzunehmende Herausforderung dar. Subr betont, dass sein Team ihre Leistung konzentriert abrufen muss und hofft darauf, die Chancen diesmal besser zu nutzen. Außerdem erwarten die Towerstars am Sonntag die Selber Wölfe, die ebenfalls auf dem neunten Platz stehen und zuletzt ebenfalls erfolgreich waren. Ein voller Kader inklusive Stürmer Robbie Czarnik steht Subr zur Verfügung, was die Hoffnungen auf Punkte fraglos steigen lässt.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de